Apis comp. „WALA”-Injektionslösung für Tiere

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung
1 ml Injektionslösung enthält:
Wirkstoffe:
Apis mellifica ex animale toto Gl Dil. D4 (HAB, Vs. 41c) 0,1 g
Atropa belladonna e fructibus ferm 33a Dil. D3 (HAB, Vs. 33a) 0,1 g
Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D14 aquos. 0,1 g
Sonstige Bestandteile:
Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. Darreichungsform
Injektionslösung.
Farblose, klare Lösung.
Homöopathische Arzneispezialität.

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart/en
Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ratte.

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart/en
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören:
Zur Anregung der Selbstheilungskräfte bei Stomatitis, Gingivitis, Zahnbettvereiterung,
Tonsillarabszess, Furunkulose.
– Apis mellifica: v.a. bei fieberhaften Entzündungen mit Neigung zu Ödembildung (Calor, Rubor, Tumor, Dolor)
– Atropa belladonna: v.a. bei fieberhaften Entzündungen mit Neigung zu Phlegmonenbildung (Calor, Rubor, Tumor, Dolor)
– Mercurius solubilis: v.a. Anregung des Lymphstoffwechsels
Die Anwendung dieses homöopathischen Mittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

4.3 Gegenanzeigen
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Bienengift, einem der anderen Wirkstoffe oder einem der sonstigen Bestandteile.

4.4 Besondere Warnhinweise (für jede Zieltierart)
Keine Angaben.

4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren
Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfsymptome auftreten.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender
Keine.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)
Bei der Verabreichung homöopathischer Arzneimittel kann es zur homöopathischen Erstreaktion kommen, was mit einer zeitweisen Verschlimmerung von Symptomen einhergeht. Diese Erscheinung ist unbedenklich und bedeutet in der Regel keine Verschlimmerung des Krankheitsverlaufes.

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode
Wie alle Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen
Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Präparaten Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung
Zur subcutanen oder intramuskulären Anwendung.
Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:
Meerschweinchen, Hamster, Ratte:
0,5 ml s.c. oder i.m. 1 x täglich über 5 Tage.
Hund, Katze, Kaninchen:
1 ml s.c. oder i.m. 1 x täglich über 5 Tage.
Schwein, Schaf, Ziege:
5 ml s.c. oder i.m. jeden 2. Tag bis zur Besserung.
Pferd, Rind:
10 ml s.c. oder i.m. jeden 2. Tag bis zur Besserung.
Therapie langsam absetzen.
Bei lokalen Erkrankungen empfiehlt sich die örtliche subcutane Injektion.
Bei chronischer Verlaufsform Wiederholung der Injektion in 2- bis 4-tägigen Abständen.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich
Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

4.11 Wartezeit/en
Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen:
Essbares Gewebe: 0 Tage.
Rind, Pferd, Schaf, Ziege:
Milch: 0 Tage.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN
Pharmakotherapeutische Gruppe: Alle übrigen therapeutischen Mittel
ATCvet-Code: QV03AX

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften
Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich gewonnen werden, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfsymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen. Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie.
Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgröße gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.
Das Kombinationsmittel Apis comp. “WALA“-Injektionslösung für Tiere setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen, die vergleichbare oder einander ergänzende Anwendungsgebiete haben.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik
Es liegen keine Daten zu den pharmakokinetischen Eigenschaften vor.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile
Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

6.2 Inkompatibilitäten Keine bekannt.

6.3 Dauer der Haltbarkeit
Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 5 Jahre.
Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise
Vor Licht schützen, Arzneimittel daher in der Außenverpackung aufbewahren.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses
Glasampulle, Glasart I, farblos.
Packungen mit:
10 Ampullen mit je 1 ml Injektionslösung.
5 Ampullen mit je 10 ml Injektionslösung.
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle
Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

7. Inhaber der Zulassung: SaluVet, Bad Waldsee, Deutschland.
Vertrieb: Vana, Wien
8. Zulassungsnummer: 8–30013
9. Datum der Erteilung der Erstzulassung/Ver-längerung der Zulassung: 9. Jänner 1997 / 24. Jänner 2013.
10. Stand der Information: April 2015.
Verbot des Verkaufs, der Abgabe und/oder der Anwendung Nicht zutreffend.

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig.